



Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft
e.V.
Markt Oberelsbach

Aria 09 - O wahres Himmel=brod - Violino II

R Johann Valentin
a t h g e b e r
(1682 - 1750)

Aria IX.
De Venerabili Sacramento
O wahres Himmel=brod

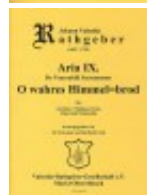
für
Alt-Solo, 2 Violinen, Viola,
Orgel und Violoncello

herausgegeben von
Dr. Erasmus und Berthold Gaß

Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V.
Markt Oberelsbach

PVR 10 09 001

Aria 09 - O wahres



Deckblatt



Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. Markt Oberelsbach



Die deutsche Altarie "O wahres Himmel=Brod" in D-Dur lädt zum Empfang der eucharistischen Gaben ein und preist das heiligste Altarsakrament.

~~Preis: 9,90 €~~
Preisnachlass

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

| | | |
|--------------|-------------------|---------------------------|
| Beschreibung | Werkverzeichnis: | Opus X,9 |
| | Kompositionsjahr: | 1732 |
| | Besetzung: | Solo A, 2 VI, Va, Org, Vc |
| | Tonart: | D-Dur |
| | Dauer: | 8' |

Die deutsche Altarie "O wahres Himmel=Brod" in D-Dur lädt zum Empfang der eucharistischen Gaben ein und preist das heiligste Altarsakrament.

Hörprobe:

Text:

Kommt, liebe Christenheit,
die ihr Catholisch seyd,
laßt uns zu Jesum treten,
ihn demüthig anbetten
im heiligen Sacrament,
in dem er würdigt sich,
zu wohnen stetiglich.
Von diesen schönen Gestalten
können wir Genad erhalten,
drum eilet herzu behend.
O wahres Himmelbrod,
in dem verborgnen Gott,
erhehr uns, deine Kinder,
und laß uns arme Sünder
dir anbefohlen seyn.
O englische Speiß,
uns deine Gnad beweiß,
dich würdig zu genießen



Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. Markt Oberelsbach

und laß dich nicht verdriessen,
bey uns zu kehren ein.
Deine Freygebigkeit,
unendlich groß und weit,
ersättigt alle Menschen.
Drum stets nach dir thut wünschen
die gantze Christenheit.
O Hosti schön und rein,
du Trost des Lebens mein.
Die Seelen frey von Sünden
mit Lust und Freud empfinden
dein grosse Lieblichkeit.
O Jesu, mild und süß,
dein milde Hand aufschließ.
O Sacrament der Liebe
uns deinen Segen giebe
zu dieser betrübten Zeit.
Dein wahres Fleisch und Blut
kommt jederman zugut,
daß wir es wohl empfangen,
durch dessen Werth gelangen
zur ewigen Seeligkeit.